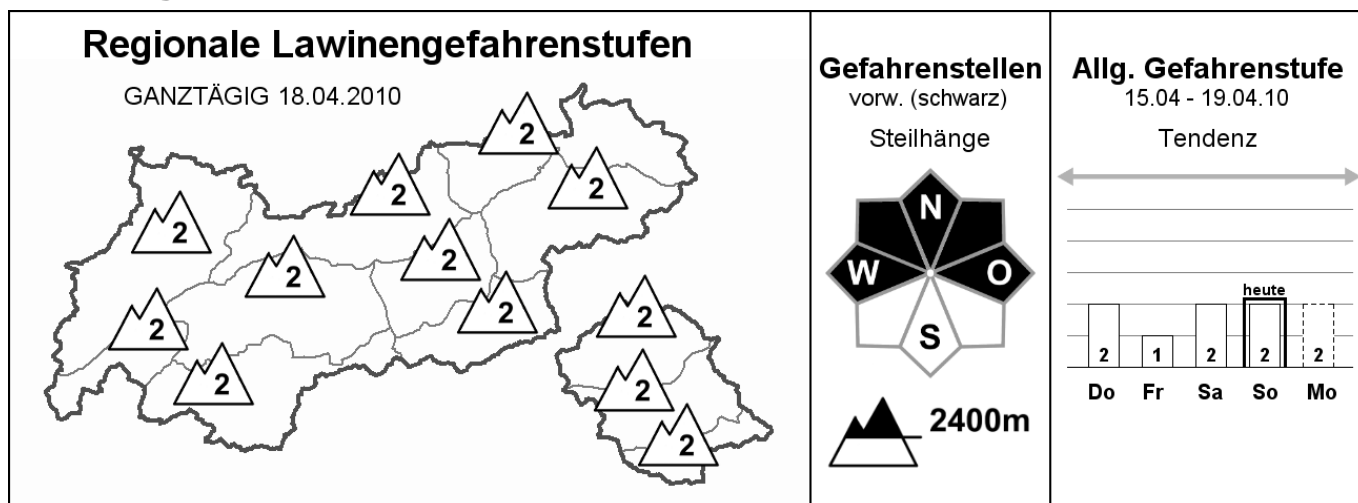


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 18.04.2010, um 07:30 Uhr



## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2400m. Lawinen können aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung, also etwa durch eine Gruppe von Skitourengehern, ausgelöst werden.

Unterhalb etwa 2800m ist vor allem in stark besonnten Hängen mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Auf Grund des Bewölkungsaufzuges ist der Tagesgang aber weniger ausgeprägt als in den vergangenen Tagen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Bewölkung behinderte die Ausstrahlung der Schneedecke, die sich dadurch oberflächlich nicht ausreichend verfestigen konnte.

Die Schneedecke ist bis etwa 2400m Höhe schon weitgehend durchfeuchtet, der oberflächliche, dünne Harschdeckel weicht schon in den Vormittagsstunden auf.

Hochalpin ist unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten: das Fundament besteht meist aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Schneekristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Luftschichtung wird mit dem Durchzug eines kleinen Höhentiefs von Süden her wieder labiler, entsprechend steigt die Schauerneigung an. Am Montag wieder Stabilisierung im Tagesverlauf, insgesamt kündigt sich wechselhaftes Wetter an.

Bergwetter heute: Nördlich des Alpenhauptkammes zunächst wechselnd bis stark bewölkt mit immer selteneren sonnigen Abschnitten. Anfangs liegen die Wolken über Gipfelniveau. Bis zum Nachmittag kommt es dann immer öfter zu Schauern, über ca. 1800m als Schnee, dabei schlechter werdende Sicht. In den Südalpen trüb und von der Früh weg teilweise Niederschlag.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Höhenwind: leicht aus Süd bis West.

### TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair